Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 57 (2000)

Heft: 12: Stress : ein schleichendes Gift?

Rubrik: Leserforum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Leserforum

Erfahrungsberichte

Wundrose

Der 33-jährige Herr F. aus Hattenhofen leidet seit Jahren in unregelmässigen Abständen an Wundrose (Gesichtsrose), einer meist durch Streptokokken verursachten Infektion. Herrn F. haben verschiedene homöopathische Mittel nicht geholfen. Die Schulmedizin behandelt mit Penicillin-Präparaten, wodurch sich die Erkrankung meist innerhalb einer Woche bessert. Unsere Leser und Leserinnen hatten folgende Tipps.

Frau E. I. aus Ebergötzen rät, es mit *Mineralsalzen nach Dr. Schüssler* zu probieren, und zwar mit Nr. 5 Kalium phosphoricum, Nr. 7 Magnesium phosphoricum, Nr. 8 Natrium chloratum und Nr. 10 Natrium sulfuricum.

Herr J. M. aus Neuenstein empfiehlt ein altbewährtes Mittel: die rohe schwarze *Zuckerrohr-Melasse*, wovon morgens und abends je ein Teelöffel Melasse einzunehmen sei.

Süsser Geschmack

Frau E. K. aus Barsinghausen schlägt vor, einen TCM-Mediziner zu konsultieren (Traditionelle Chinesische Medizin), der bei diesem Problem sicher helfen könne. Möglicherweise müsse die Milz oder die Bauchspeicheldrüse behandelt werden.

Frau E. I. aus Ebergötzen empfiehlt bei Geruchs- und Geschmacksveränderungen das *Schüssler-Salz* Nr. 8 Natrium chloratum.

Kribbeln in den Händen

Frau A. K. aus Thun wolllte wissen, was sie gegen ein unangenehmes und zeitweise schmerzhaftes Kribbeln in den Händen tun könne.

Frau G. H. aus Wallenwil empfiehlt das tibetische Heilmittel *Padma 28*, das sie selbst dreimal wöchentlich nimmt.

Die Leserforum-Galerie
Ursula Lanz: Schneebeere (Symphoricarpos)

Frau A.-M. M. aus Steffisburg berichtet: «Nach ein- bis zweimaliger Anwendung von *Symphosan N* war das unangenehme Kribbeln verschwunden.» Sie fügt hinzu: «Täglich danke ich Herrn Dr. Vogel übers Grab hinaus für alles, was er für die Menschheit getan hat.»

Herr Dr. med. vet. M. D. aus Münsingen schreibt: «Es könnte sich um ein *Karpaltunnelsyndrom* handeln. Das Leiden muss ärztlich beurteilt werden. Möglicherweise könnte der Chiropraktor helfen (bei mir war es so).

Frau C. S. aus Chavornay berichtet: «Bei mir fing das Kribbeln und Einschlafen der Hände an, als ich 33 Jahre alt war. Hauptsächlich nachts wurde es mit den Jahren unerträglich. Am Tag gingen die Beschwerden nach und nach so weit, dass ich nicht einmal mehr über längere Zeit schreiben konnte. Der Kugelschreiber fiel mir aus der total gefühllosen Hand. Da habe ich von einer Kollegin erfahren, welche sich nach einer kleinen Operation wieder total fit fühlte, alle Arbeiten wie vorher verrichten und auch nachts wieder durchschlafen konnte. Ich habe mich dann an den Arzt gewendet, welcher mir sagte, die Beschwerden seien durch die Verstopfung des *Karpaltunnels* im Handgelenk verursacht. Ich habe den operativen Eingriff nie vornehmen lassen, da es mich bei meinen vielen Verpflichtungen erschreckte, während drei bis vier Wochen (so lange darf die Hand nicht bewegt werden) auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Ich habe eine andere Lösung gefunden, welche sich bis heute sehr gut bewährt hat. Ich schlafe mit einer Art ‹Manschetten›, welche mir der Arzt verschrieben hat und von der Kasse übernommen werden. Sie sind aus einem waschbaren, flexiblen Material und haben auf der Innenseite ein steifes Aluminiumteil, welches das Abbiegen der Hand im Schlaf verhindert. Ich habe mich in all den Jahren so sehr an meine ‹Boxhandschuhe› gewöhnt, dass ich ohne sie gar nicht mehr einschlafe. Bis heute habe ich nicht bedauert, den operativen Ein-

Die Leserforum-Galerie
Rita Götte: Sanddorn mit Schneehäubchen

griff übergangen zu haben. Meine Kollegin beschwerte sich nach etwa vier Jahren wieder über die gleichen Symptome. Was vielleicht noch erwähnenswert ist: Ich habe damals angefangen Sanguisan zu nehmen, ein Brausepulver gegen Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises und Durchblutungsstörungen. Es wird hergestellt bei: *Kurzentrum Vögelinsegg, Richard Beutler, CH 9042 Speicher, Tel. 071/344 23 33* und kann auch dort bezogen werden.

Frau H. W. aus Thörigen teilt mit: «Meine betagte Mutter litt im Alter über Jahre an diesen Schmerzen. Ihr brachte es Linderung, wenn sie die Hände in Säcklein mit gedörrtem *Farnkraut* tauchte. •

Liebe Leserinnen und Leser,

seit über sechs Jahren betreue ich diese Rubrik, die sich dank Ihrer liebenswerten Mithilfe zu einem wertvollen Austauschforum und Hilfe zur Selbsthilfe entwickelt hat. Ab Januar des kommenden Jahres übergebe ich das «Leserforum» in kompetentere Hände. Der Service des *A.Vogel-Gesundheitsforums* ist ausgebaut worden und wird im Jahr 2001 noch effektiver und leistungsfähiger sein als bisher. Ein sachverständiges Experten-Team wird in Zukunft Ihre Fragen zu grösseren und kleineren Gesundheitsproblemen beantworten und die Auswahl für eine Veröffentlichung im «Leserforum» der «Gesundheits-Nachrichten» treffen. Ich möchte mich bei Ihnen allen für Ihre Mithilfe und Ihr Interesse bedanken und hoffe, Sie schenken auch dem neuen Team Ihr Vertrauen.

Ihre

Ingrid Zehnder

Das Expertenteam des A. Vogel-Gesundheitsforums

von links nach rechts:
Dr. med. Jürg Hess
praktischer Arzt

Silvia Bommer
praktische Ärztin

Lukas Herzig

Gabriela Schnückel
Heilpraktikerin

erreichen Sie über diese
neue Adresse:
A. Vogel Gesundheitsforum
GN-Leserforum
Postfach 43, CH 9053 Teufen
Fax 071/335 66 12
E-Mail: r.vetter@bioforce.ch